

VOGTEY WERTER

Bl. 9

DORP WERTER, WIBBELD

(*WERTHER*)

Sp. 1 Seite 5 ff.
Sp. 2 Blatt 2 ff.

1. Peter Everdinck, halbspan, kompt Jaspar Vincken mit weib und kindern zu. Gibt Meinem Gnedigen Hern nichts, hat auch van Seiner Furstlichen Gnade nichts.

2. Johan Morinck, kotter, ist Meinem Gnedigen Hern mit weib und kindern eigen. Die besaet etc hat Sein Furstliche Gnade. Huis und garden, marck, $\frac{1}{2}$ scheppel roggen.

Sedig Land: ein ort ellernholtz van 1 scheppel roggen.

Schulde: gibt Meinem Gnedigen Hern 3 schillinge zu schulde, 6 penninge marckgelt van dem garden, 1 hoin. Tragt brief.

3a. Herman (Rosenbaum alias) Nieman¹ ist Meinem Gnedigen Hern mit weib und kindern eigen. Die besaet etc hat Sein Furstliche Gnade. Huis und garden $\frac{1}{2}$ scheppel roggen; hat 2 spiker uf dem kirchhof.

Sedig Land: bei dem Korten Hagen 2 stuck 2 scheppel roggen, noch 3 stuck zwischen Rosenbaums² und Bertold Bunnemans³ garden 3 scheppel roggen.

Mast und dustholtz: zu 3 schweinen und ein ort dustholtz van 1 scheppel roggen.

Schulde: Meinem Gnedigen Hern 3 schillinge, 1 hoin; dem pastor in dem Steinhagen $\frac{1}{2}$ goltgulden und 2 par honer. Tragt brief.

3b. Rosenbaum: noch hat vurg[eschrebener] Nieman⁴ ein huisstede, gnant der Rosenbaum, welch Johan Kreiß itzt bewonet, und hat Sein Furstliche Gnade die besaet. Huis und garden 1 bortscheppel⁵ roggen. Gibt in die kirchen zu Steinhagen 3 schillinge und 2 honer. Tragt brief.

Bl. 9'

4. Johan Wellandt kompt der alten Rentmeisterschen Kock zu Bilveld mit weib und kindern zu. Gibt Meinem Gnedigen Hern nichts. Den zehenden hat das capittel zu Bilveld.

5. Johan Stud ist auch der vurg[eschrebenen] Rentmeisterschen mit weib und kindern eigen. Gibt Meinem Gnedigen Hern nichtz. Den zehenden gibt er dem capittel zu Bilveld.

6. Johan Niehuiß kompt Johan van Haetzfeltz mit weib und kindern zu. Gibt nichtz Meinem Gnedigen Hern, hat auch nichtz davan. Den zehenden hat das capittel zu Bilveld.

7. Herman Hellersieck ist Meinem Gnedigen Hern mit weib und kindern eigen, und hat Sein Fürstliche Gnade die besaet etc. Huis, hof und garden mit allem lande 5 spint roggen.

Mastholtz: zu 3 schweinen, ligt in der marck.

Schulde: Meinem Gnedigen Hern 3 schillinge, 1 hoin; zu Werter in die kirchen 3 schillinge. Tragt brief.

Item hat noch 1 spiker uf dem kirchhof⁶.

¹ „Rosenbaum alias“ ist durchstrichen; Sp. 1, Sp. 2: Hermann Neigman.

² Sp. 1: Rosenbormes; Sp. 2: Rosenbohms.

³ Sp. 1: Beunemans.

⁴ Sp. 1: Neiman.

⁵ Sp. 1, Sp. 2: borchschpl.

⁶ der letzte Satz fehlt in Sp. 1, Sp. 2.

Bl. 10 8. **Ludolff Studt alias Mestemecher** ist frei mit weib und kindern, hat ein spiker uf dem kirchhof. Huis, hof und garden mit dem sedigen lande $1\frac{1}{2}$ scheppel roggen.

Mast: zu 2 schweinen boichenholtz 1 scheppel roggen. Gibt Meinem Gnedigen Hern $2\frac{1}{2}$ schillinge. Tragt brief.

9. **Heinrich Buneman**⁷ ist Meinem Gnedigen Hern mit weib und kindern eigen⁸ und hat Sein Fürstliche Gnade die besaet etc. Huis, hof und garden $\frac{1}{2}$ scheppel roggen.

Sedig land: die Huneword⁹ 3 scheppel roggen; die Handdorn 6 scheppel roggen; vur den Handorn 2 scheppel roggen; noch ein stuck uf dem Hukenkamp 1 scheppel roggen.

Mast und dustholtz: hat gein mast dan unland zu 1 scheppel roggen.

Schulde: Jaspar Vincken 6 scheppel gersten, $\frac{1}{2}$ molt haver, 4 höner.

Dienst: dem Vincken 6 schillinge zu dienstgelt.

Zehenden: vur den zehenden gibt sie [!] 10 penninge dem capittel zu Bilveld. Tragt brief.

10. **Jurgen Krevet**¹⁰ ist frei mit weib und kindern, hat Mein gnediger Her die besaet und erbtheilung. Nota: Sitzt itzt uf Meins Gnedigen Hern gut, welchs nhu zerzeit Haetzfelt in gebrauch hat, und (welcher) etlich land etc davan ußgethan.

Bl. 10'
unbeschr.

Bl. 11 *Nota:* ist dem undervogten zu Werter bevolhen, nach gelegenheit des erbs, so Jurgen Krevet itzt inne hat, davan dan etlich land durch Haetzfelt andern verpacht, sich zu erkundigen, darauf er diese antzeignus den verordneten übergeben und angetzeigt, das er sich der gelegenheit nit eigentlich hab erkundigen können:

⟨Item¹¹ upgeteckendt myt deme Horßhuß tho Werter: Huß, haff und garden 1 schepel rogen; dat holtwas 2 [schepe] rogen; up deme Luteken Essche 18 schepel rogen; de kamp vor Werter 16 schepel rogen; de Horßmans kampf 1 molt rogen; de kamp up deme Sutfelde $2\frac{1}{2}$ molt rogen; noch 2 foder hoygewaß by den Lutyke Essche; imme dem Haßmanß have 2 foder hoygeß. Item dat Keyldyck: huß, haff, garden $1\frac{1}{2}$ schepel rogen; dat dußholt 2 [schepe] rogen; dat landt up deme Essche 3 schepel rogen; dat landt up deme Narsycke 6 schepel rogen; up den Lusse Knyck $1\frac{1}{2}$ schepel rogen; up der Korken 4 schepel rogen; up deme Sutfelde 2 [schepe] rogen; up dem Grotte Esse 2 schepel rogen; noch 2 foder hoeywaß.⟩

Bl. 12 11. **Heinrich Hellinck** ist frei sampt weib und kindern. Huis, hof und garden $\frac{1}{2}$ scheppel roggen. Zu 1 schweinen mast. Gibt Meinem Gnedigen Hern 3 schillinge; dem pastor in dem Steinhagen 3 schillinge und 1 par honer. Tragt brief.

⁷ Sp. 1 Buemann.

⁸ Sp. 2: Henrich Buneman heist noch also und ist jetzt Herman Buneman possessor. sein aber frei.

⁹ Sp. 1: Huenvordt.

¹⁰ darunter ganz klein von K: 24 jar.

¹¹ Das Folgende ist ein originaler Bericht des Untervogts zu Werter. A hat das von jenem eingereichte Blatt mit seiner vorausgehenden Bemerkung hier eingefügt, noch ehe das Ganze foliiert war; es bildet jetzt Blatt 11. Die ganze Eintragung fehlt Sp. 1 und Sp. 2.

12. Ludolff Schroder alias Noltedavor¹² kompt Meinem Gnedigen Hern mit weib und kindern zu, und hat Sein Fürstliche Gnade die besaet etc. Huis, hof und garden 1½ scheppel roggen. Unland zu 1½ scheppel roggen. Gibt Meinem Gnedigen Hern 4 schillinge und 1 hoin; dem pastor zu Werter 9 groschen, 3 par honer. Tragt brief.

13. Peter Wineke <alias **Odman**¹³> ist frei mit dem weib. Huis, hof und garden 1 scheppel roggen. Etlich dustholtz 1 scheppel roggen.

Schulde: Meinem Gnedigen Hern 3 schillinge zu schulde, 1 hoin¹⁴, zu marckgelt 6 penninge van dem garden; dem pastor zu Werter 2 kortlinck, 2 par honer. Tragt brief.

14. Peter Meier zu Werter kompt Jaspar Vincken mit weib und kindern zu, hat van Meinem Gnedigen Hern nichtz. Gibt Seiner Fürstlichen Gnade auch nit.

15. Ludolff Custer, des alten custers son¹⁵, ist frei, das weib ist Meinem Gnedigen Hern mit den kindern eigen. Die besaet etc. hat Sein Fürstliche Gnade. Sitzt uf Jaspar Vinckens erb. Huis¹⁶ und garden ½ scheppel roggen. Gibt Meinem Gnedigen Hern 1 hoin. Tragt brief.

16. Herman Pothoff kompt den Vincken mit weib und kindern zu, sitzt uf desselben gut. Gibt nichtz Meinem Gnedigen Hern und hat auch nichtz van Seiner Fürstlichen Gnade.

Bl. 12'

17. Die Alte Schomechersche¹⁷, gnant **Cuneke**, hat geinen man; ist Meinem Gnedigen Hern mit den Kindern eigen, und hat Sein Fürstliche Gnade die besaet. Gibt Meinem Gnedigen Hern 1 hoin und tragt brief. Hat nichtz dan ein klein huißgen bei dem kirchhof.

18. Bertold Buneman¹⁸ ist Meinem Gnedigen Hern eigen, weib und kinder frei, und hat Sein Fürstliche Gnade die besaet etc. Das gut kompt Vincken zu. Huis, hof und garden 3 scheppel roggen. Unland zu ½ scheppel roggen. Gibt Meinem Gnedigen Hern ein hoin und 3 schillinge. Tragt brief.

19. Heinrich Aerndinck ist Meinem Gnedigen Hern mit weib und kindern eigen, und hat Sein Fürstliche Gnade die besaet etc. Sitzt uf Meins Gnedigen Hern gut. Huis, hof und ein marckgarden ½ scheppel roggen. Gibt Meinem Gnedigen Hern zu schulde 2 schillinge und 6 penninge zu marckgeld und 1 hoin. Tragt brief.

20. Gercke Becker ist frei mit dem weib. Huis, hof und garden 1 bortscheppel roggen.

Sedig land: des Beckers Berg 1 mold roggen.

Schulde: Meinem Gnedigen Hern 3 schillinge und 1 hoin; in die kirchen zu Werter van dem Beckers Berg 2 taler und 12 groschen zu marckgelt. Tragt brief.

¹² Sp. 1: Ludolf Schreider; Sp. 2: Ludolf Schneider alias Noltedavor jetzo Martin Schroder in den Bohne.

¹³ von anderer Hand nachgetragen; es ist die Hand, die auf Blatt 196 bis 224 unten die Ortsnamen geschrieben hat. Sp. 1: Edman, Sp. 2: Edman jetzo Peter Grone.

¹⁴ Sp. 1 und Sp. 2 ziehen das hoin zum Markgeld.

¹⁵ Name fehlt in Sp. 1; in Sp. 2 nachgetragen von der Hand, die die Aufschrift auf Sp. 1 schrieb.

¹⁶ Sp. 1, Sp. 2: erbhuiß.

¹⁷ Sp. 1: Schomersche, Sp. 2: Schomarsche.

¹⁸ Sp. 2: olim Ottnigh.

- Bl. 13** **21. Herman Smit** ist frei mit weib und kindern. Huis und hof 1 spint roggen. Gibt in die kirchen zu Werter 10 groschen. Meinem Gnedigen Hern 1 hoin. Tragt brief.
- 22. Heinrich Smit alias Bleifoet** ist frei mit frawen und kindern. Huis, hof und garden, marck, $\frac{1}{2}$ scheppel roggen, etlich boichenholtz $\frac{1}{2}$ scheppel roggen. Gibt Meinem Gnedigen Hern 3 schillinge, 1 hoin und 6 penninge marckgelt; zu der Nidern Mullen 3 groschen und 1 par honer, weis nit wavan. Tragt brief.
- 23. Johan Butenuit** kompt den Gebrudern van Steinhuiß zu mit weib und kindern, sitzt uf derselben gut. Hat van Meinem Gnedigen Hern nichtz, gibt oder dienet nit mehe dan tragt brief. Den zehenden hat das capittel zu Bilveld.
- 24. Ludeke Lepper¹⁹ alias Scheding** ist Meins Gnedigen Hern mit weib und kindern; hat Sein Furstliche Gnade die besaet etc. Das gut kompt Jasper Vincken zu. Gibt Meinem Gnedigen Hern 3 schillinge, 1 hoin. Tragt brief.
- 25. Herman Tieman²⁰** kompt Jaspar Vincken mit weib und kindern zu. Hat van Meinem Gnedigen Hern nichtz, dienet oder gibt Seiner Furstlichen Gnade nit.
- 26. Ludeke Haninger²¹** ist Johan van Haetzfeld mit weib und kindern eigen. Hat van Meinem Gnedigen Hern nichtz, dienet oder gibt auch Seiner Furstlichen Gnade nit.
- 27. Steffen Eggertz** ist frei mit weib und kindern. Huis, hof und garden 1 scheppel haver.
Sedig land: uf dem Esch zu Werter 6 scheppel haver, zu $\frac{1}{2}$ scheppel roggen boichenholz.
 Gibt 1 hoin Meinem Gnedigen Hern und tragt brief.
 Nota: Ist dieß gut uß negstvolgendem Eggertz erb gekauft. Hat noch 1 spiker uf dem kirchhof.
- Bl. 13'** **28. Johan Eggertz** ist frei, weib und kinder Meinem Gnedigen Hern eigen. Die besaet etc hat Sein Furstliche Gnade. Huis (hof, garden) ist klein²².
Sedig Land: ein kamp 6 scheppel roggen. Ein wisch $\frac{1}{2}$ foder.
Holtz: ellern und boichenholtz 1 scheppel roggen.
Schulde: Meinem Gnedigen Hern 4 [schillinge], 1 scheppel roggen, 1 scheppel gersten und 1 hoin. Tragt brief.
- 29. Cordula Suyrs alias Telbott²³** ist frei. Sitzt uf Meins Gnedigen Hern gut, ist ein klein kott. Hat nichts mehe. Gibt Meinem Gnedigen Hern 1 hoin. Tragt brief.
- 30. Johan Gyse²⁴** Meinem Gnedigen Hern eigen, weib und kinder frei. Hat Sein Furstliche Gnade die besaet etc. Huis und garden 1 spint roggen. Gibt Meinem Gnedigen Hern 1 hoin. Tragt brief.
- 31. Herman Overbeck** ist mit dem weib Johan Haetzfelt eigen. Hat van Meinem Gnedigen Hern nichtz, dienet oder gibt Seiner Furstlichen Gnade auch nit. Den zehenden hat das capittel zu Bilveld.

¹⁹ Sp. 2: Kepper.

²⁰ Name fehlt in Sp. 1 und Sp. 2.

²¹ Sp. 2: Heningen, itz Marken Eggert.

²² „hof, garden“ getilgt; daher in Sp. 1, Sp. 2: huiß ist klein.

²³ Sp. 1: jetze Arsen erben; Sp. 2: itzo Joachim Arse oder Nörenbergs.

²⁴ Sp. 1: Gryse.

32. Ludolff tho Veckinghuiß ist der²⁵ van Rennenberg mit weib und kindern eigen. Hat van Meinem Gnedigen Hern nichtz, dienet oder gibt Seiner Furstlichen Gnade nichtz.

33. Johan Im Lohe²⁶ ist auch der van Rennenberg mit weib und kindern [eigen]. Gibt Meinem Gnedigen Hern oder dienet nit, hat auch van Seiner Furstlichen Gnade nichtz.

34. Johan Gyselman ist Jaspar van Quernheim mit weib und kindern [eigen]. Gibt Meinem Gnedigen Hern nit, dienet Seiner Furstlichen Gnade auch nit oder hat van Seiner Furstlichen Gnade nit. Den zehenden hat der pastor zu Werter.

35. Johan Blotenberg, heger²⁷, ist hagenfrei mit weib und kindern. Die besaet etc hat Mein Gnediger Her. Huis, hof und garden 2 scheppel roggen.

Bl. 14

Sedig Land: uf die Hove 2 mold 3 scheppel roggen; ein kamp uf dem Lutlike Winckel 1 scheppel roggen.

Wisch: ein wisch 1 foder.

Mast: zu 4 schweinen.

Schulde: Meinem Gnedigen Hern $\frac{1}{2}$ goltgulden, zu marckgelt 1 schillinck 3 penninge, 5 honer und 1 penning hovegeldt, 5 eier; in die kirchen zu Werter $\frac{1}{2}$ punt wachs.

Diensten: thut leibdiensten oder $\frac{1}{2}$ goltgulden dafur neben den beidiensten²⁸.

Zehenden: hat Mein Gnediger Her den zehenden van dem lande: 5 scheppel haver, 1 scheppel gersten.

36. Gercke vur der Porten ist Meinem Gnedigen Hern mit weib und kindern eigen, und hat Sein Furstliche Gnade die besaet etc. Huis, hof und garden $\frac{1}{2}$ scheppel roggen. Gibt 6 penninge zu marckgelt, 1 hoin. Tragt brief.

37. Herman Everdinck ist Jaspar Vincken mit dem weib und kindern eigen. Gibt, dienet oder hat van Meinem Gnedigen Hern nichtz.

38. Jurgen Everdinck ist auch Jaspar Vincken mit weib und kindern eigen. Gibt oder thut Meinem Gnedigen Hern nichtz, dienet auch nichtz.

39. Jurgen Buytenuit (an Hoxholtzer landtwer²⁹) ist frei, weib und kinder Meinem Gnedigen Hern eigen, hat Sein Furstliche Gnade die besaet etc. Hat ein kotten bei der Hoxeler³⁰ landwehr. Gibt 1 hoin Meinem Gnedigen Hern. Tragt brief.

40. Johan zu dem Krosebein³¹ ist Meinem Gnedigen Hern mit weib und kindern eigen, hat Sein Furstliche Gnade die besaet etc. Sein kott stehet halb uf der marck und halb uf des pastors gut. Gibt Meinem Gnedigen Hern 1 hoin. Tragt brief.

Bl. 14^{*}

— *Nota:* haben diese vurnanten alle ire hoid und vehedriff³² uf der Roderheiden.

²⁵ Sp. 1, Sp. 2: den.

²⁶ fehlt in Sp. 1 und Sp. 2, doch dürfte die in Sp. 1 nach Gyselman folgende Eintragung unter dem Namen Johan Jmeker — bei Sp. 2 zu Johan Jm verkürzt — an die Stelle getreten sein.

²⁷ fehlt in Sp. 1 und Sp. 2.

²⁸ Sp. 1 und Sp. 2: neben den beiden diensten.

²⁹ nachgetragen von K?

³⁰ von K [?] verbessert in „Hoxholtzer“.

³¹ Sp. 1: Kraßebhein; Sp. 2: Kraßelheim.

³² Sp. 2: heiden und wehrdrift.